

Trotz Superprofit an der Börse gefallen

Essen. Dank steigender Strompreise hat der zweitgrößte deutsche Energiekonzern RWE einen satten Profit eingefahren. Bereinigt um Sondereinflüsse sei der Nettogewinn des Konzerns um 21 Prozent auf knapp drei Milliarden Euro gestiegen, teilte das Unternehmen am Freitag in Essen mit.

Für den Milliarden Gewinn verantwortlich sei vor allem der »positive Trend in der Stromerzeugung sowie ein außergewöhnlich gutes Handelsergebnis«, hieß es. Wie die meisten Stromversorger hatte auch RWE im vergangenen Jahr die Preise deutlich angehoben. Trotz der guten Zahlen sackte der Kurs der RWE-Aktie am Freitag um fünf Prozent ab.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101305.trotz-superprofit-an-der-boerse-gefallen.html>